

Dresdner Volkszeitung

Buchdruckerei: Dresden
Kuhn & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Buchdruckerei: Gebr. Kuhholz, Dresden
und Sächsische Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Redaktion: "Arbeit" und "Volk und Zeit" für einen halben Monat 1 M.
Telefonnummer 10 Pl.

Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung

Schriftleitung: Zeitungspalz 10, Fernsprecher Nr. 25261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Zeitungspalz 10, Fernsprecher Nr. 25261 und 12707. Geschäftsstelle von 7 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Anzeigenpreis. Grundpreise: die 29 mm breite Röntgenplättchen 30 Pf., die 90 mm breite Reklamezettel 1,50 M. Für ausländische Anzeigen 35 Pf. und 2 M. Familienanzeigen, Stellen- und Mietanzeigen 40 Proz. Rabatt. Für Briefmarkenbestellung 10 Pf.

Nr. 146

Dresden, Sonnabend den 26. Juni 1926

37. Jahrg.

Träumende Völker

Nachrichten aus Spanien besagen, daß dort eine revolutionäre Bewegung ausgebrochen sei. Welchen Sinn sie annimmt und zu welchen Explosionen sie bereits geführt ist, verzeichnen die stark sensibilisierten Meldungen nicht. Man sieht aus ihnen nur, daß die Hauptzentren der Bewegung Barcelona und Valencia sind und daß diese Offizierskreise an ihr stark beteiligt sind.

Diese Erhebung richtet sich gegen die Militärdiktatur Primo de Riveras. Daß sie nach der Gefangenennahme Abd el Karims und am Anfang eines blutigen Afrikfeldzuges kommt, ist die Zusammenhänge. Als der General Rivera sich im Dezember 1923 durch einen Staatsstreich an die Spitze des überthronen Monarchen Spaniens setzte, kam ihm ein trauriges Sollempfang zu Marokko. Kammele Abd el Karim unter der Parole „Marocco den Marokkanern“ die rebellischen Stämme und erhob die Fahne der nationalen Befreiung. Spaniens Marokkopolitik wiegt ökonomisch nicht so schwer wie das Blut der unzähligen Landeskinder, das da drüben im Kampf mit den Missionären in den Sand rieselt. Aber die Völker leben von Ideologien, und es gehört zu Spaniens politischem Phrasenchat, daß es ohne den marokkanischen Kolonialbesitz nicht leben könnte. Wenn sich ein Volk in seiner Existenz bedroht glaubt, ist eine Militärdiktatur billig herzustellen. Es war also für den Diktator nicht schwer, sich weinhalb zwecks Hindernis mit dem Schloßwort von der Marokkofahrt zu halten. Die bürgerliche Opposition, die gegen die Vergrößerung des Parlaments immer wieder aufgebrachte, war leicht niedergeschlagen. Die einzige reale politische Macht, die außer den bürgerlichen Oppositionsparteien gegen den Diktator stand, konzentrierte sich in den Arbeiterorganisationen. Aber die bürgerlichen Parteien haben an der Arbeiterschaft Spaniens zu viel geprägt, als daß sie die Arbeitersbewegung mit diesen pro-amerikanischen bürgerlichen Allerweltspolitikern so leicht zum Bündnis zuzulassen könnten.

Die Regierung wußte die Macht der organisierten Arbeiter richtig einzuschätzen und ließ erkennen, sie würde den Sozialdemokraten eine gewisse Befreiungsfreiheit der Presse gestatten, wenn sie nichts über Marokko und nichts gegen die Regierung schrieben. Diese dreiste Ausnutzung wurde natürlich abgelehnt, und die Sozialisten nahmen lieber Drangsalierungen in Kauf, als daß sie die Meinungsfreiheit verraten hätten. Die Stolzheit der spanischen Arbeitersbewegung ist allerdings abnehmend durch Schwäche des Führers, der für eine systematische Arbeit nicht in dem Maße veranlaßt ist wie der der nördlicheren Arbeiterschaft Europas. Seit je waren in den Kapitänen der politisch regierenden Arbeiterschichten da unten bauernhafte und anarchistische Ideen. Und die Kommunisten der Kavallerie haben das klug getan, die Köpfe eines zu 80 Prozent analphabetischen Proletariats noch mehr zu verwirren.

Welche Kraft die neue Oppositiob bewegen gegen die Alleinherrscher also entwickeln wird, ist nicht vorauszusagen. Die Ereignisse beweisen jedoch, daß der Marokkofeldzug, nach dessen Verbrechen nun die Auseinandersetzungen im Lande nicht mehr zu verhindern sind, starke Verbitterung und Unzufriedenheit auch in Offizierskreisen erzeugt hat. Die Zerstörung ist geworfen, der Friedensschluß mit den marokkanischen Stämmen wird in keinen normalen Verhältnis zu der durchgebrachten Erfahrung stehen, und der Schluß des Gonzen dürfte sein, daß die Steuererhebung wieder um eine Windung stärker angezogen wird.

Es war also etwas voreilig, als der Madrider Diktator dem portugiesischen General Gomes da Costa förmlich zu seinem Staatsstreich gratulierte, der sozusagen ohne Schwierigkeit durchgegangen. Wie lange sich der neue Portugiesische Diktator halten wird, ist eine andre Frage, denn Portugal möchte jetzt streitende beinahe ein Durchgang gelungene oder mißlingene Rücksicht über sich ergehen lassen, bei denen es sich immer nur darum handelt, welche Gruppe von Geschäftspolitikern ans Ruder kommen sollte. Es ist darum kein Wunder, daß das portugiesische Volk, in dem keine stärkere Bevölkerungsdichte auslagernde Kraft durchsehen könnte, diejenigen politischen Wechselspiel stets höchstens gegenübersteht und daß die Parole von dem größeren, stolzeren Portugal, das der neue Diktator auf neu polieren will, höchstlich hingenommen wird.

Dann das Schloßwort vom größeren Vaterland noch nicht unter den kleinen Völkern noch nicht wie unter den großen und gesetzlich vorzüglich auf einem Boden von Not, Elend, nationaler Steinheit und Hilflosigkeit. Da heute alle europäischen Völker von diesen Merkmalen mehr oder weniger gezeichnet sind, gibt es ja zweifelhaft kein Land, wo die Phrase vom größeren Vaterland nicht von gewissen Schülern in frontaler, jugendlicher Weise formuliert wird. Da träumt man in Portugal von der Wiedergeburt der portugiesischen Seeherrschaft ebenso nach wie in Spanien. Da träumt Italien die Vision von der Revivierung des alten römischen Imperiums ebenso wie noch im Griechenland die Alte rückwärts auf die große Zeit der griechischen Klassik gehofft holt. Da träumen die Großen von der Weltmacht und die Kleinen von einer alten nationalen Vergangenheit, und sogar in dem Staatsstaat Albanien gibt es eine nationale Hoffnung, die auf einen neuen Zustand hofft, der Albanien zum Beherrschter der Adria machen soll.

und separatistische Elemente hinzugereten sind. 21 Personen sind verhaftet worden, unter ihnen befindet sich der alte General Wehler, ferner der Chefredakteur des Zeitung „La Libertad“ sowie zwei frühere republikanische Chefredakteure. Auch der frühere Kriegsminister, General Aguilera, ist in die Fassade verwandelt. Die Regierung bemüht sich, die Gefahr als überwunden hinzustellen, und erklärt, daß keine weiteren Angriffe zu erwarten sind. Primo de Rivera betonte gegenüber dem Vertreter des United Press: „Ich versichere Ihnen, daß völlige Ruhe im Lande herrscht, die auch nicht einen Augenblick gesetzt war. Die Zahl der in das Komplot verwickelten Generale und Offiziere beträgt weniger als ein Dutzend. Die Polizei verhaftete sie und gewisse jundicialistische Elemente, bevor sie zur Tat scheiterten konnten. Die Civil- und Militärbehörden werden alle Schuldigen mit stärkster Strenge bestrafen.“

Amtliche Dämpfungserklärung

Madrid, 26. Juni. Die Regierung erklärt „amtlich“: Die Verschwörung war ihrem Charakter nach nicht liberal, sondern im wesentlichen kommunistisch (?) eingestellt. In dieser Bewegung haben einige Militärs Personen eine Rolle gespielt. Sie gehören aber keiner aktiven Formation an und waren an der Verschwörung lediglich persönlich beteiligt. Die Regierung hat sich dann bereits als völlig gescheitert geltend gemacht.

Frankreich vor schweren Eingriffen

P. Paris, 26. Juni. (Ag. Dresd.) Am Freitag vormittag wurde in einem Ministerrat die Ausarbeitung der Regierungserklärung vorgenommen. Im Ministerrat hat Caillaux sein Finanzierungsprogramm noch nicht vorgelegt. Er wird das am Dienstag tun. Bis dahin schwirren die tollsten Gerüchte über die geplanten Maßnahmen umher. Die politischen Parteien sind vorsichtig, um sich nicht auszulegen, denn sie wissen, daß energische Eingriffe zu erwarten und — nötig sind.

Auf Washington kommt die Meldung, daß erneut gescheitert werde, Frankreich unter einer Art Dawes-Abkommen zu stellen. Gilbert Pader habe schon seine Informationen. Das ist natürlich nur als Scherzmaß zu werten, zeigt aber, wie etwa die Lage ist.

Eine Verschwörung in Spanien

Madrid, 25. Juni. In Spanien ist eine revolutionäre Bewegung ausgebrochen, die ihre Hauptzentren in Barcelona und Valencia hat. Die Verschwörung, die sich in erster Linie gegen die Diktatur Primo de Riveras richtet, hat ihren Kern in Offizierskreisen, zu denen jundicialistische



Der Ausreißer: „Besten Dank, meine Herren, für Ihre freundliche Hilfe!“

Der Mieterschutz im Reichstag

Aus dem Reichstag wird uns geschildert:

Zum Rechtsausschuss des Reichstags haben sich die Verhandlungen über das Mietensicherungsgesetz so gehalten, daß von den ersten Tagen der kommenden Woche eine Entscheidung schon fest立t. Wahrscheinlich fordert der Aufsichtsorganismus Abstand bis zum Ende des kommenden Monats, wenn die großen Parteien sich auf dem Mietensicherungsgesetz noch nicht für angebradt, während der sozialdemokratische Abg. Seiffert energisch die sofortige Bekanntmachung der Wohnungswirtschaft forderte.

In der Spezialdebatte sprach der sozialdemokratische Abg. Hünlich dagegen, daß schon bei einem Mietersturz von einem Monat gegenüber zwei Monaten nach dem jetzigen geistlichen Zustand die Räumungsmöglichkeit vorhanden sein sollte. Er wies die Kündigungsmöglichkeit gegen die Verschlechterung, das

Wohneigentum eines Vermieters ausdrücklich zurück. Der Gesetzentwurf, der die Aussetzungserlaubnis von der Regierung eines Volksgerichts ausdrücken wollte, hätte im Reichstag zweifellos eine Mehrheit finden können. Der völkische Abg. Dr. Seiffert, der bekannte Führer der Aufsichtsorganisationen, fragte den Reichsministeriums, in welchem Sinne die Vorlage von der Regierung zurückgezogen worden sei. Reichsminister Dr. Küttig sah den neugierigen Fragesteller lächelnd an und schwieg.

Der Gesetzentwurf über die Pariser Abmachungen zur Wirtschaftsförderung wurde nach kurzer Auseinandersetzung angenommen. Nur die Kommunisten stimmten dagegen. Ein Gesetz entsteht über die

Aufhebung der Preistreibereiverordnung

und der damit zusammenhängenden Verordnungen fand ebenfalls eine Mehrheit. Gegen die Aufhebung stimmten die Sozialdemokraten und die Kommunisten, so daß die Aufhebung nur mit 174 gegen 111 Stimmen beschlossen wurde.

Dann wurde die Debatte über die Novelle zum Mieterschutzgesetz fortgeführt. Der Ministerialdirektor des Reichswirtschaftsministeriums Dr. Eggelmann sprach gegen diejenigen, die die Wohnungswirtschaft jetzt schon befürchten wollten. Es könne ja zur Zeit nur um Widerungen einzelner Dörfer handeln. Der Reiseverordnungsvertreter sprach auch gegen die vollständige Herausnahme der gewerblichen Räume aus dem Mieterschutz.

Die dritte radikalste Rede für die Aufhebung des Mieterschutzgesetzes hielt Abg. Lu de von der Wirtschaftlichen Vereinigung. Er bezeichnete den Mieterschutz als ein "grenzenloses Unrecht". Die freie Wirtschaft müsse schreunigt kommen, um die Wohnungsnarbe zu befreien. Gestigener Widerstand gab es, als der Redner bestreit, daß überhaupt eine allgemeine Wohnungsnarbe vorhanden sei. Eine

Überschreitung der Friedensmiete um 50 bis 100 Proz. dürfe nicht als Wucher bezeichnet werden. Der demokratische

Abg. Vosselholz sprach für die Annahme der Aussetzungserlaubnis, die die richtige Beziehung zwischen Hausbesitzer und Mieter herstellen. Der sozialdemokratische Schirmer hofft die Aufhebung des Mietensicherungsgesetzes noch nicht für angebracht, während der sozialdemokratische Abg. Seiffert energisch die sofortige Bekanntmachung der Wohnungswirtschaft forderte.

In der Spezialdebatte sprach der sozialdemokratische Abg. Hünlich dagegen, daß schon bei einem Mietersturz von einem Monat gegenüber zwei Monaten nach dem jetzigen geistlichen Zustand die Kündigungsmöglichkeit vorhanden sein sollte. Er wies die Kündigungsmöglichkeit gegen die Verschlechterung, das

Editorial der Sächsischen Staatszeitung, Herr Bethke, vermittelte, daß die Weisheiten des Mitteilungsblattes nur in allzu bescheidenem Umfang das Licht der Öffentlichkeit erblicken. Dagegen, daß die Sächsische Staatszeitung im Augenblick die Politik der Regierung vertreibt, wird man nichts einwenden können, aber wenn die Sächsische Staatszeitung unter der glorreichen Redaktion des Herrn Bethke dazu benutzt wird, die Geschäfte einer kleinen Gruppe von dreihundertzwanzig Renegaten zu besorgen, so ist das ein arger Fehler der Staatszeitung. Läßt möglichst einmal sehen, welcher Fehler losgeworden wäre, wenn es eine sozialdemokratische Regierung gäbe, daß die Sächsische Staatszeitung dazu benutzt würde, den politischen Gegner derartig mit Druck zu bewerben, wie das jetzt in dem Blatt des Herrn Bethke üblich geworden ist.

Beschimpfung des Papstums

Der Stern-Verlag in Leipzig, der in der Hauptjäche Schriften freihändigen Inhalts vertreibt, hatte im April 1924 eine Broschüre "Die große Weisheit - Wacht der Welt, die Urteile aller Kriege sowie aller nationalen und internationalen Verwicklungen, ein Jahrhunderte alter Vertrag aufgedeckt" in einer Auflage von 200.000 Stück drucken und bis Juli 1925 öffentlich vertreten lassen. Die Broschüre ist in Deutschland stark und kennzeichnend für als Kampftext gegen das Papstum und die römische Kurie. Auf Seite 35 befindet sich folgende Zeile: „Solange die Errichtung des Salons, die Priesterherrschaft, Curia Romana, nicht die katholischen Glaubenden, besteht, kann der Ideale Zustand, den die Bibel konzipirt, Gottes nicht kommen.“ Weiter enthalt die Broschüre die Gegenüberstellung von zwei Bildern, von denen das eine Christus in der bekannten abgemagerten Erkrankung zeigt, während das andere den Papst in pomposer Aufmachung darstellt. Unter den Bildern befindet sich ein Gedicht, dessen Schrift so geordnet ist, daß unter dem Christusbilde die Zeile „Der Herr ist mild ohn' Ruhstätt“ und unter dem Papstbilde die Zeile „Der Ante ist fest und stolz und feit“ zu stehen kommt. In dem intimierten Zorn und den Bildern ist ein Vergleich gegen § 108 des Streit- (Wohlfahrtsfonds) erblüht und der Verleger, Kölego, zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Außerdem wurde die Beschlagsnahme der Broschüre ausgesprochen. Der Angeklagte hatte sich damit vertheidigt, daß im Vorwort ausdrücklich gesagt werde, die Schrift ziehe sich nicht gegen bestimmte Glaubengemeinschaften und deren Einrichtungen, sondern gegen den römischen Herrschaftswillen. Es liege also keine Beschimpfung des Papstums vor, sondern nur eine Brandmarke schamhafter Handlungen einzelner Päpste des Mittelalters. Deshalb folgte § 106 nicht ein, der überdies vorwies, daß in der Sache und ihrer Bedeutung eine gemeinsame Gesinnung zum Ausdruck komme. Darauf könne jedoch keine Rede sein. Das Landgericht war aber der Meinung, daß die Broschüre sich nicht bloß gegen die römische Herrschaft richtet, sondern auch gegen die auf der romisch-katholischen Kirche begründeten Einrichtungen des Papstums. Die Behauptung, daß die Kurie nicht stärkliche, sondern weibliche Ziele verfolge, wurde nicht begegnet. Mit der Bezeichnung „Errichtung des Salons“ habe die römische Kurie als etwas böses bezeichnet werden sollen, um die Einrichtung der Kirche zu brandmarken und herabzuwürdigen. Daselbe gelte von den Bildern, die den Eindruck erwecken sollten, daß der Papst ein hochmütiges und ungnädiges Leben führe und die Gläubigen täusche. Der Angeklagte sei sich auch der beschimpfenden Charakters der angezogenen Stelle und der Bilder bewußt gewesen.

Die Revision des Angeklagten rügte Verletzung des § 106. Die gemeinsame Gesinnung sei nicht festgestellt. Wenn gesagt werde, die römische Kurie ist eine Sache in sich, so heißt das lediglich, die katholische Kirche habe den Willen, sich in der Welt durchzusetzen. Das sei aber auf keinen Fall eine Beschimpfung, sondern bloß ein Urteil über Geschichtlichewordenen. Eine Beschimpfung im Sinne des Gesetzes liegt voraus, etwas in den Stand zu ziehen, hier sei indessen eine Weltbeschreibung, die Sprache der Theologen, zum Ausdruck gebracht worden. Auch Luther habe das Papstum als antikristlich bezeichnet und doch habe niemand daran gedacht, ihm deswegen strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen. Diese vornehme Auffassung von damals sollte auch heute noch gelten. Wenn die Verfehlung solcher Schriften bestraft werde, würde jede historische Forschung behindert.

Das Oberlandesgericht Dresden hat das Rechtsmittel verworfen. Der Begriff der Einrichtung der Kirche sei nicht verkannt. Die Kurie sei eine Einrichtung der Kirche nicht bloß im politischen Sinne, sondern auch nach § 106. Diese Ansicht stimme mit der stehenden Rechtsprechung überein. Wenn könnte nicht der Aufsicht entschieden werden, daß das Papstum eine Einrichtung der katholischen Kirche ist. Die Broschüre richte sich auch nicht gegen das Papstum des Mittelalters, sondern gegen den Papst als reiches Oberhaupt der katholischen Kirche. In jüngerer Beziehung beständen gleichfalls keine Bedenken. Im übrigen seien die Bestellungen des Vorberichters bindend.

Sachsen

Aus Max Müllers Reich

"Fürsorge für die Polizeibeamten"

Von der Landesarbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Polizeibeamten Sachsen ging der sozialdemokratischen Landtagsfraktion ein Schreiben zu, in dem es u. a. heißt:

Vom Landtagsabgeordneten Wirth ist am 16. April 1926 im Landtag im Auftrage der sogenannten "SSP" eine Erklärung abgegeben worden, in der behauptet wurde, daß von diesen Abgeordneten in der Fürsorge für die sächsischen Beamten alles getan worden sei und daß sich diese Fürsorge im ganzen Reiche sehen lassen könne.

Die Landesarbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Polizeibeamten stellt demgegenüber fest, daß noch nie eine derartige Unruhe und Erregung in der Polizeibeamtenchaft Platz geöffnet hat, als es jetzt der Fall ist. Alle Erleichterungen in dienstlicher Beziehung sind fast restlos aufgehoben und zu Erleichterungen umgestellt worden. Die Demontierung der Verwaltung ist eingestellt, demokratische Beamte sind ohne Grund ihrer Posten entbunden und abgebaut worden."

Der Mißbrauch der Staatszeitung

Politische Säuresprüche

Der Herausgeber der Sächsischen Republikanischen Korrespondenz, Genosse Alfred G. Radtke, erhält um Aufnahme folgender Erklärung:

Die "Allgemeine Sozialdemokratische Partei Sachsen (SSP)" hat ihre Agitationspolitik in den vergangenen Wochen darauf eingestellt, den politischen Gegner persönlich zu belästigen, ihn durch Verleumdung, durch Behauptung wissenschaftlicher Tatsachen zur Strecke zu bringen. Neuerdings beschäftigt sich das Mitteilungsblatt der Kreispartei und die Sächsische Staatszeitung auch mit meiner Person und der von mir herausgegebenen Sächsischen Republikanischen Korrespondenz. In einem Artikel "Wer ist

die sächsische Republikanische Korrespondenz?" wird mir persönliche Unanständigkeit und Schimpftumperren nachgeladen. Es erscheint mir angebracht, den politischen Säuretrüger Gelegenheit zu geben, für ihre Behauptungen vor Gericht einzutreten. Strafantrag wegen Beleidigung ist gestellt. Schadensersatzsprüche werden anstrengt gemacht. Eine Verhandlung ist sowohl dem Mitteilungsblatt als der Sächsischen Staatszeitung angegangen."

Es vergeht jetzt kaum ein Tag, ohne daß die Sächsische Staatszeitung irgendeine Notiz aus dem Mitteilungsblatt der alten sozialdemokratischen Fraktion abdrückt. Offenbar will der

Metallarbeiter!

Am Sonntag ist Verbandstagwahl!

Alle Kollegen sind zur Stimmabgabe verpflichtet. Der Ausbau und die energetische Kraftentfaltung des Verbundes wird nur durch die Kandidaten der Gewerkschaftsinternationale (Amsterdam) gewährleistet. Helft den Verband stärken und ausbauen. Wählt folgende Kandidaten:

Dresden-Freital-Pirna.

Dresden: Liste A: Leuber, Grohmann.

Dippoldiswalde, Neustadt, Schnitz, Stolpen: Herzog, Paul, Olschay.

Radeberg: Mühlner, Alfred, Döbeln, Zeißig, Oswald, Döbeln, Erbgroßmutter.

Schmiedeberg: Hugmann, Richard, Reichenbach, Schluender, Paul, Ehrenbach, Erbgroßmutter.

Auf vulkanischer Erde

Roman von Emmy Elter

„Loh, Mathis, mach dir keine Unverlegenheit — ich bin ja ohnehin noch in deiner Schuld wegen der Kiste!“

Ob sie gesehen hatte, daß er die Hand leer zurückzog und einen Blick zwischen den Fingern murmelte? Das einzige Füngrutschstück, das er heimlich in der Tasche versteckt hatte, mußte von der Mutter entdeckt worden sein. Nun stand er da wie ein dummer Junge, ohne einen Pfennig Geld in der Tasche. Nein, der Juststand mußte ein Ende nehmen, der war zu beschämend.

Verlegen murmelte er ein: „Schee Dank, Susi!“ und schritt der Tür zu.

„Obend, Mathis, um kommt als bald wieder. Ich kann elo viel alleine, da schwätzt mer als gern emol.“

Es war spät geworden heute abend, als der Mathis zur Lies kam. In der niedrigen, schmutzigen Stube roch es nach verbranntem Öl, in dem die Kartoffeln gekochten waren, deren Reste von der Abendmahlzeit her noch zwischen den Kaffeesassen und verbrühter dünnbräuner Flüssigkeit auf dem ungewaschenen Tisch standen. Die kleine schirmlose Lampe an der Wand beleuchtete mit spärlichem Schimmer nur zum Teil den ärmlichen Raum, so daß die ungeordneten, flüchtig zugeschnittenen Seiten bald im Dunkeln lagen. In dem einen schmutzigen Schenkbalken im unschuligen Kinderraum der Kinos gemeinsamlich mit seinem Bruder Hanni. Aber die Augen blinzelten unter den halbgeschlossenen Lidern hervor, und die Ohren streckten sich lauschend unter der schmutzigen Decke heraus.

Die Lies lag am Tisch im Unterrock und einer alten Träuse, die unter den Ketteln angeschlagen war. Die wenigen Knöpfe, die noch daran hielten, vermocht kaum die üppige Brust zusammenzuhalten. Müdig rutschten ihre Hände im Sessel. Als der Mathis eintrat, redete sie mit lautem Gähnen. „Doch. Als die Arme weit in die Höhe, so daß die zerfumpte Taille über der gewöhnlichen Brust in allen Richtungen frachte und ein Knopf sprang.

„Sie hatte geschlafen gehen wollen, sagte sie schelmisch.

Er fragte, ob ihre Mannleute schon daheim wären. „Nein — die waren noch nicht heim.“ Er wollte auch gleich wieder gehen, es war spät geworden.

Sie fragte darauf gereizt, warum er denn nicht eher gekommen wäre.

Nun — er konnte doch nicht den ganzen Abend bei ihr verharren, gab er fühlbar zur Antwort.

„Warum denn nicht? Sie war aufgestanden und trat nun direkt auf ihn zu — er hatte ihr doch verbrochen, sie wollten vor Ostern freien. Und nun kam die Fastenzeit, da war doch keine Zeit mehr!

Das war recht, in der Fastenzeit konnten sie nicht herantreten, stimmte er bei.

Vielleicht war es gerade noch Zeit, wenn sie sich aufsetzen ließen, dann konnten sie am Ende schnell noch Hochzeit machen, drängte sie.

Während ihr Arm mit dem zerlumpten Ärmel sich um seine Hüften legte, schauten ihre lästerlichen Augen verzerrt auf ihn auf.

Wie im vulkanischen Gefüle des Widerwillens wandte er sich ab — so häßlich in ihrem Schmutz war ihm die Lies noch nie erschienen wie heute.

Da drängte sie wieder in ihn und wollte seine Antwort hören.

Er drehte den Kopf nach der Seite — freien? Wie sollten sie das nur anfangen — sie hatten ja nicht einen roten Höschen.

„Wer er hatte doch neulich erst versprochen — in die Stadt wollten sie geben — er ging dann auf die Fabrik arbeiten —“

„Na — für mich oßauschinne — näl!“ Er wollte sich von ihr losmachen und heimgehen, es war spät geworden.

Wer um so dicker schenkte sie sich an ihn und preßte seine Arme weit in die Höhe, so daß die zerfumpte Taille über der gewöhnlichen Brust in allen Richtungen frachte und ein Knopf sprang.

„Mathis — bleib eweil noch hic — mein Vatter is ja mit dohäm —“, flüsterte ruhig sie ihm noch ein paar Worte zu.

„Nä —“ Mit einer raschen Bewegung machte er sich los, als hätte ein giftiges Tier ihn gestochen.

Enttauscht ließ sie die Arme sinken.

Er wandte sich zur Tür — er war müde und wollteheimgehen.

„Sönernd fragte sie noch, ob er sie zum Sonntag holen würde. Er vertröhrt es, wenn er Geld hätte. Da fuhr sie ihm ärgerlich an — dann möchte er doch von den Tälern holen, die seine Mutter in der Kiste versteckt hielt.

„Nä — nä — gestohlt Geld — nä, dat holen ich miß En Obend, Lies.“ Naß schritt er hinaus.

„En Obend, Mathis“, erwiderte sie beleidigt.

Das war drei Abende vor der Narrenfestsitz gewesen. Als der Mathis dem baufälligen Haute seiner Mutter zuhörte, zerrüttete er sein Hirn mit dem Gedanken, wie er nur von der Lies sich wieder freimachen könnte. Und immer wieder irrten seine Gedanken ab nach dem hübschen, blauäugigen Wirtszimmer des Susse, die ihm jetzt plötzlich gar nicht mehr so alt schien und gar nicht mehr so häßlich mit ihrem schmalen Mund und dem knochigen Gesicht. „En scheen Wirtszost! un Geld hat de ut de Koss — ui jel“ murmelte er in sich hinein.

Aber die Lies hatte ihm keine Ruhe gelassen. Zum Sonntag hatte sie ihn gemahnt, zum Verbrechen einzulösen, und widerwillig war er mit ihr zur Narrenfestsitz in das Wirtshaus gegangen.

Doch den nächsten Abend mußte sie vergeblich auf ihn warten. Da saß er behaglich bei dem Susse in dem hübschen Wirtszimmer und trank seinen Schoppen Mosel, den Susse ihm hingekettelt hatte. Der Hut lag neben ihm auf der Bank, unwillkürlich hatte er ihn abgenommen, als er ins Zimmer trat, als ziemte es sich nicht für das kleine Mosel, mit dem Hut auf dem Kopf hier zu sitzen. Ein wohliges Gefühl der Behaglichkeit überfam ihn — ging es von dem flackernden Feuer aus oder von der reinlichen Wirtin, die tröstend vor dem Ofen saß, oder von der schrullenden Käthe, die sich im Feuerschein wärmte, — oder von dem jungen Moselwein und der guten Zigarette? Oder vielleicht von allem zusammen?

(Fortsch. folgt.)

Sonntagsend den 26. Juni 1926

Vosszeitung

Seite 7

Vereins- und Versammlungs-Kalender

Arte Zünner, Striezel, Sonnabend, Samstag und Montag im Volkshaus Dresden. Ein großes Kellerei. Höhe und Görner Bergisch zusammen.

Am 20. Wettbewerbsverein, Gesetz Blaum, Mitterauer Vorstadt Sonnabend, ab 8 Uhr, abends 8 Uhr, Gymnasium im Rahmen Greifswald, Dömler, Greifswalder Straße. Besucher hat dazu berücksichtigt eingeladen.

Eltersvereinsausgabe der Elternschaft der weltlichen Schule, 7., 14. und 30. Volksschule. Sonntag nachmittags Belebung am Freitagabend, Mitterauer Straße. Teilnehmer treffen um 14 Uhr am Elternhaus zum Eltern-Ausflug am Ende der Linie 12.

8. Elternrats-Versetzung, 8., 26., 27., 28., 29., 40., 41., 42., 43. und 56. Volksschule. Sonnabend, abends 7 Uhr, in Richtung Neustadt, Mitterauer und Mühlenstraße, während Schulzeit. Vorsitzende: Bruno Schröder. Elternschaft der Elternvereinigungen werden erachtet, zunächst zu erscheinen.

Anzeigen für den Vereins- und Versammlungskalender, für die bevorstehende Rauhrt wird wünschlich, sind bis spätestens vormittags 9 Uhr bei der Anzeigenabteilung einzulegen.

lich im südlichen Erdgeschoss der Städtebauhalle am Antoniplatz und ist ab Montag den 5. Juli bis Ende August jeden Montag in der Woche von 4 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet. Leiter der Verbindungsstelle ist Herr Oberlehrer Krauth. Die Bilge sind, wenn möglich, mitzubringen.

Städtische Omnibuslinie Hauptbahnhof-Loschwitz. Das vorläufige Ergebnis der Liniensetzung Hauptbahnhof-Loschwitz, hat sich nach der Verlegung des Fahrweges infolge von Straßenbaumaßnahmen, so ungunstig gestaltet, daß der Betrieb an den Wetttagen von Montag den 28. Juni an, eingeschellt wird. Es wird erst nach Beendigung der Bauarbeiten auf dem alten Fahrweg wieder aufgenommen. An Sonn- und Feiertagen dagegen wird der Betrieb im bisherigen Umfang aufrechterhalten.

Vorübergehende Ränderungen im Nachtwagenverkehr. Wegen Gleisarbeiten treten in der Nacht vom Montag zu Dienstag folgende Änderungen im Nachtwagenverkehr der Straßenbahn ein. Es verkehren die Wagen der Linie 2 und 22 in beiden Richtungen nicht durch die Grunaer- und Königsstraße, sondern durch die Villen- und Striezelner Straße. Die Wagen der Linie 8 und 10 von der Lennéstraße abbiegen, durch die Johann-Georg-Allee, Alte, Villen- und Striezelner Straße und umgekehrt. Die Wagen der Linie 8 zwischen Rosenthaler und Marienvorstadt in beiden Richtungen über Lenné-Allee, Postplatz und Annenstraße.

Zweite Sommerausgabe 1926 des Reichs-Kursbuches. Die zweite Sommerausgabe des Reichs-Kursbuches ist soeben erschienen. Sie enthält außer den zahlreichen Ränderungen, die seit dem ersten Sommerausgabe in den Fahrplänen der Deutschen Reichsbahn eingetreten sind, die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnen in Frankreich, Großbritannien und Irland, Russland, Türkei, Mesopotamien, Palästina, Syrien und Ägypten. Der Preis beträgt, wie bisher, 6,50 M. Bestellungen nehmen alle Postanstalten, Bahnhöfe der Reichsbahn sowie auch die Gattungsbüchergesellschaften und Reisebüros entgegen.

Reisekosten Frankfurt (Main)–Lyon–Marseille. Zum 24. Juni am verletzt eine Zustiftung Frankfurt–Karlsruhe–Paris–Genf–Lyon–Marseille monatlich ab Frankfurt 8 Uhr, ab Karlsruhe 9.30 Uhr, an Paris 11.20 Uhr, an Genf 2 Uhr, an Lyon 3.30 Uhr, an Marseille 5.30 Uhr. Die Zustiftung befördert nach der Schweiz gewöhnliche Pakete und eingeschriebene Briefsendungen aller Art, gewöhnliche Postkarten, auch dringende und Zeitungen, nach Frankreich bestimmt, wie bisher, 6,50 M. Bestellungen nehmen alle Postanstalten, Bahnhöfe der Reichsbahn sowie auch die Gattungsbüchergesellschaften und Reisebüros entgegen.

Reisekosten Leipzig im Wartheal. Viele Reisende sind der Meinung, daß man in den Wartesäulen der deutschen Reichsbahnen auch etwas verzögern müsse. Das ist jedoch nicht der Fall. Die Wartesäulen dienen in erster Linie – wie wir von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft erfahren – dem vorübergehenden Aufenthalt während der Reise. Der Reisende, der sich im Wartesaal aufhält ist in seiner Weise verpflichtet, ein Getränk oder eine Speise zu entnehmen. Auch mit Fragen, ob er etwas zu verzögern wünsche, soll er nicht belästigt werden.

Der 23. Volksschule in Trautenberge plant anlässlich ihres 1. Juli, vormittags 10 Uhr, Gebetsfeier in der Turnhalle. Am 2. Juli, nachmittags, Festzug von der Schule nach der Jungen Heide zum Kinderfest. (Schauturnen, Wettkämpfe, Spiele und Laufstangen, Kaspartheater und andere Belustigungen. Sonnabend den 3. Juli, abends 7.30 Uhr, für Eltern und ehemalige Schüler im „Wilden Mann“ Festabend mit Unterhaltung und Tanz. Eine Ausstellung von Schülernarbeiten und eine Heimatfahrt können an den Feiertagen, außer Freitag, im Schuhhaus besichtigt werden. Außerdem wird eine Volkskunstausstellung „Die schöne Heimat“ mit Aufnahmen aus Thüringen und Umgebung erscheinen. Alle ehemaligen Schüler und Freunde der Schule seien hierzu auf das bevorstehende Fest aufmerksam gemacht und dazu eingeladen. Die Bewohner der Vorstadt werden herzlich gebeten, ihre Teilnahme an dem Fest durch Spende zu unterstützen. Von einer eigenen Stellungnahme hält sie vorerst zurück.

Freilichtsingen im Wald hinter dem Wilden Mann. Montag abend nach 7 Uhr singen 100 Kinder der 40. Volksschule im Wald hinter dem Wilden Mann Natur und Wanderlieder.

Gemeinnütziger Siedlungsmord. Nach beim Landeskriminalamt eingegangene schriftliche Anzeige soll sich am Dienstag, dem 25. Juni, abends in der 1. Stunde ein etwa 28-jähriger Mensch, 1,80 Meter groß, kräftig, bartlos, volles Gesicht, bekleidet mit braunem Anzug, in die Elbe gestürzt haben und ertrunken sein. Bisher ist über den Vorgang nichts Näheres festgestellt. Augenzeugen werden erucht, weitere Anzeigen dem nächstgelegenen Polizeibeamten oder dem Landeskriminalamt, Polizeizentrale für Vermisste und unbekannte Tote, zu machen.

Müllsackloser Chauffeur. Zu dem unter dieser Überschrift getätigten Bericht teilt uns der Fahrer des Postwagens der Linie 10 mit, daß ihm die Schulden an dem Postwagen nicht trifft. Er habe, von rechts kommend, das Postfahrzeug gefahren, sei keinwegs in hohem, sondern in mäßigen Tempo gefahren und von dem Postfahrzeug gestreift worden. Außerdem sei der angekrochene Schuh nur gerollt. Die Deichsel sei verdeckt gewesen. Der Fahrer habe die Deichsel nicht gesehen. Die Deichsel habe den nahen Polizeibeamten zu übergeben.

Gemäßigungen der Verzugsgeschäfte. Der Rat zu Dresden, Betriebsamt, gibt bekannt: Da die Rüstungsindustrie, in letzter Zeit, auch in die Rüstungsindustrie entschlüsselt, hat sich das städtische Betriebsamt entschlossen, auch in die Berechnungen der Verzugsgeschäfte bei verzögerten Zahlung von Gas-, Wasser- und Stromrechnungen eine Erleichterung einzutragen. Vom 1. Juli d. J. an wird daher die Verzugsgeschäfte auf 1 Prozent für die ersten vier Wochen (sieben 14 Tage) nach Ablauf der Lieferfrist der Lieferanten von 100 Pf. abweichen. Danach werden die Verzugsgeschäfte auf 1 Prozent für die nächsten vier Wochen um 1 v. H. steigend festgesetzt. Die Mindestabgabe von 20 Pf. bleibt bestehen.

Deutschland als Pauschalierungsstelle in Dresden. Die Pauschalierungsstelle, in der jedermann unentgeltlich Auskunft erhält, ist auch in diesem Jahr wieder eingerichtet worden. Sie befindet sich in dieser Stelle ausdrücklich.

So backt man Käsekuchen mit MONDAMIN

Wichtig:
Für das Käsekuchen Mehl mit MONDAMIN
verwendet mehrmals durchsetzen!

Aus 125 gr. Mehl, verrührt mit 75 gr. Margarine, 1 Ei und 1 Packchen Mondamin-Vanille-Zucker, bereitet man zuerst den Mürbeteigboden, den man auf den Boden der Springform legt. Dann verröhrt man 1 Pfd. weissen Käse zu Sahne, die nach und nach mit 1 Esslöffel Butter, 1/4 Pfd. Zucker, 2 Eiern, 50 gr. Mondamin und dem Abgeriebenen einer Zitrone vermengt wird. Die glattgerührte Masse wird auf den Teigboden gegossen. Backzeit in mäßiger Hitze etwa 1/2 Stunde.

Aus aller Welt**Wieder zwei Kinder ermordet**

Berlin, 25. Juni. (Dtsch. Presseblatt.) In einer Buchenwaldschule nahe der Eisenbahnhalle Duisburg-Düsseldorf wurden am Donnerstag die Leichen eines siebenjährigen Knaben und eines fünffährigen Mädchens aufgefunden. Den Kindern war die Halsbügelsicherung durchtrennt. Die Töchterin soll eine zwanzig- bis fünfundzwanzigjährige Frau mit schwangerem Bauch in Hänge kommen.

Die Kindesmörderin von Duisburg verhaftet

Die Kindesmörderin von Duisburg konnte bereits am Freitag vormittag festgenommen werden. Es ist die 19jährige Tochter des Kolonialwarenhändlers Hagedorn, der im gleichen Hause wohnt wie die Eltern der beiden ermordeten Kinder. Sie gilt als etwas schwachsinnig, wurde im Geschäft des Vaters beschäftigt, spricht aber oft mit den beiden Kindern. Galt am Abend melde sie sich bei der Kriminalpolizei mit der Angabe, einen Arbeiter mit den Kindern in der Tannenbroschung geschenkt zu haben. Dies stellte

sich rasch als falsch heraus. Der Verdacht richtete sich darauf, gegen sie selbst, da ihr Hutklopfer und ihre Kleidung mit den Angaben mehrerer Personen übereinstimmten, die eine Frau in der Nähe der Werksstelle gesehen hatten. Als später Kriminalbeamte in ihre Wohnung eintraten, war sie verschwunden. Sie war am Freitag morgen um 5½ Uhr mit einem Kraftwagen nach Kreisfeld gefahren, dort aber in einem Café dem Chauffeur ausgerissen. Dieser wurde stupig und benachrichtigte die Kriminalpolizei, der es dann bald gelang, sie festzunehmen. Das Motiv steht noch nicht fest.

Goldgewinnung in der Tschechoslowakei

In den mittelböhmischen Gebieten der Tschechoslowakei ist schon im Wintersalter Gold gefördert und gefunden worden. Außerdem wird die Goldgewinnung weiter in Liberec und Karlsbad aussergewöhnlich betrieben. In Liberec arbeitet ein Bergwerk, das 1911 modernisiert wurde und auf eine Förderung von etwa 500 Tonnen Goldberg pro Tag eingerichtet ist. Der Goldgehalt des Erzes beläuft sich auf durchschnittlich 12 Gramm pro Tonne, so dass die Förderung lohnend ist. Zur Zeit werden täglich etwa 20 Tonnen Erz verarbeitet, so dass die Leistungsfähigkeit der Anlage noch nicht ausgenutzt ist. Schätzungsweise sind jetzt zirka 80 000 Tonnen Gold ergänglich gemacht, während der Gesamtumfang um ein Mehrfaches höher geschätzt wird.

Der aufgeschlossene Erzstock der Anlage in Radejovice beträgt zur Zeit 15 000 Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von rund 20 Gramm pro Tonne. Die Schächte gehen bis zu einer Tiefe von 50 Meter. Insgesamt sind sechs Schächte mit einer Länge bis zu drei Kilometer festgestellt. Doch vermuten man auch hier größere Vorräte.

Da beide Bergwerke aus Mangel an Mitteln nicht das größte und so gewinnbringender gemacht werden können, soll die Hilfe des Staates in Anspruch genommen werden. Erfolgt dies, sollen mehrere hundert Arbeiter für Jahre Beschäftigung finden können, so dass die Verdienstfrage beigeht werden wird.

457 Ritter mit Mantelkittel beschlagen haben die Kriminalpolizei im Hamburger Kreisbeamten-Dort. Hier war ein Wagon mit angeblichem Strengut eingetroffen, das nach Shanghai verladen werden sollte. Das Stein-gut bestand aus fertiggestalteten Grabsteinen aus Kunstdenkmalen, die mehrtägig leicht waren und kostengünstig. Bei näherer Untersuchung stellte die Polizei fest, dass jeder Grabstein ausgebaut und mit über 80 Wellblechplatten geschnitten war, die je 250 Gramm Heroin ein hochwertiges Rohstoff enthielten. Der Vorstropfen der Ladung, ein Amerikaner, wurde in einem der vornehmen Hamburger Hotels, wo er mit seiner Freundin auf großem Zuge lebte, verhaftet. Man vermutet, in ihm einen der bekanntesten internationalen Raubgriffen erwischt zu haben.



**Aufführung
Gänseblümchen!**
Lassen Sie Ihr MAGGI-Fläschchen
nur aus
dieser Originalflasche
mit MAGGI-Würze nachfüllen
Hauptkennzeichen: Name MAGGI, gelb-rote Etiketten und typische Form der Flaschen.



Auf dem Alaunplatz sind unsere Geschäftsräume von 1-6 Uhr geöffnet

**Serie 1**

Kleine Reste, teilweise mit kleinen Fehlern, zum Ausbessern, jeder Rest M -0.05

Serie 2

Kleine Reste, teilweise mit kleinen Fehlern, zum Ausbessern, jeder Rest M -0.15

Waschstoff-Reste

Waschmusselin-Reste u.-Abschnitte hell-, mlt., u. dklfrb., i. Rest Mir. -0.35, -0.46
Zephir-Reste u.-Abschnitte, blau- und grüngrundig, versch. Streifen, im Rest Meter -0.55
Perkal-Reste u.-Abschnitte, teils mit kl. Fehlern, weißgrundig, im Rest Meter M -0.58
Waschkrepp-Reste u.-Abschnitte, beige und weißgrundig, im Rest Meter M -0.65
Baumwollfilanell-Reste u.-Abschn. ca. 75 cm br., vorzgl. Qual., im Rest Meter 1.35, -0.72
Frotté-Reste u.-Abschn., doppelfarbig, dunkel- u. mittelfarb. kar., im Rest Meter M -0.88

Stickerei-Reste

Barnier Bogen, festiger Abschluss, saubere Ausführung, im Rest Meter M -0.04
Stickerei, schmal, versch. reiz. Muster, für Kindersüchte geeign., im Rest Meter M -0.09
Stickerei, 2 cm br., saub. u. fest. Ausf., in reizend. Mustern sort., im Rest Meter M -0.12
Stickerei, bis 5 cm br., auf dichten Stoff, schöne ausdrucksst. Muster, im Rest Meter M -0.18
Stickerei, bis 5 cm br., aprik. zart. Hohlz. zum pa. Ausführung, im Rest Meter M -0.28

Serie 3

Kleine Reste, für Garniturenwecke... jeder Rest M -0.35

Serie 4

Kleine Reste, für Kissenplatten und Schalen... jeder Rest M -0.65

Waschstoff-Reste

Trachtenstoff-Reste u.-Abschnitte, Indanthr., einfarb. u. gemust., i. R. Mir. 1.15, -0.95
Schürzenstoff-Reste u.-Abschnitte, ca. 90 cm breit, vorzgl. Qual., im Rest Mir. -0.98
Cretonne-Reste und -Abschnitte, in schönen buntfarb. Mustern, im Rest Mir. -0.98
Satin-Reste u.-Abschnitte, schöne seidenreiche Qualität, gr. Ausw., im Rest Meter 1.35, -1.10
Waschesiden-Reste, Schotten u. Stoff, aperte Farbstellungen, i. Rest Mir. 1.65, -1.35
Schleierstoff-Reste und -Abschnitte (Vollvolle), hell- u. dunkelgrundig, im Rest Mir. M 1.65

Seiden-Reste

in weiß, schwarz, farbig und bedruckt, für Besatz-Zwecke

Serie A: Rest M 2.50

Serie B: Rest M 4.50

Serie 5

Kleine Reste, bis 1,25 m gr., schöne Volle- u. Wollmuss.-Schotten, jeder Rest M -0.90

Serie 6

Kleine Reste, bis 1,25 m gr., schöne Volle- u. Wollmuss.-Schotten, jeder Rest M 1.25

Serie 7

Kleine Reste, bis 1,25 m gr., schöne Volle- u. Wollmuss.-Schotten, jeder Rest M 1.90

Serie 8

Kleine Reste, bis 1,25 m gr., schöne Volle- u. Wollmuss.-Schotten, jeder Rest M 2.50

Wollstoff-Reste

Blusenstoff-Reste und -Abschnitte, doppeltbreit, hellgrundig, im Rest Meter M -0.98

Schotten-Reste u.-Abschnitte, ca. 65 cm br., f. Blus. u. Kinderkleid., im Rest Meter M 1.15

Cheviot-Reste u.-Abschn., Halbwolle, ca. 120 cm br., Tennisstrick, im Rest Meter M 1.25

Cheviot-Reste u.-Abschn., reine Wolle, ca. 85 cm breit, mar. u. schwarz, im Rest Meter 1.45

Schotten-Reste u.-Abschn., reine Wolle, ca. 100 br., dunkl. u. mittelfarb., i. Rest Mir. 2.75

Covercoat-Reste und -Abschnitte, ca. 130 cm breit, vorzgl. Qualität, im Rest Mir. 4.75

Seiden-Reste

in weiß, schwarz, farbig und bedruckt, für Besatz-Zwecke

Serie C: Rest M 6.50

Serie D: Rest M 8.50

Wäschestoff-Reste

Rohnessel-Reste u.-Abschn., ca. 75 br., gute halbfarb. Qual., im Rest Meter -0.58, -0.32

Hemdentuch-Reste u.-Abschnitte, schöne feinfädige Qual., im Rest Meter -0.68, -0.45

Stangenleinen-Reste u.-Abschn., ca. 80 cm br., für Kissenbezüge, im Rest Mir. -0.98

Stangenleinen-Reste u.-Abschnitte, ca. 130 cm br., für Bettbezüge, im Rest Meter 1.45

Haustuch-Reste u.-Abschn., ca. 155 br., solide starke Qual., f. Bettlaken, im Rest Meter 1.55

Bettuchtdowlas-Reste u.-Abschnitte, ca. 150 cm breit, gute Qualität, im Rest Mir. 2.15

Möbelstoff-Reste

Möbel-Kattun, dunkle u. hellgrundig, bedruckt, Blumenmust., 80 br., im Rest Meter 1.30

Möbel-Cretonne, krafft. Gewebe, bedruckt, viele farb. Muster, 80 br., im Rest Meter 1.40

Möbel-Satin, glanzreiches Gewebe, bedruckt, 80 br., im Rest Meter 1.50

Möbel-Satin, bes. glanzreiches Gewebe, bedruckt, 80 br., im Rest Meter 1.80

Möbel-Krepp, krafft., zweitseitig bedruckt, Gewebe, dkl. Farbtöne, 120 br., im Rest Mir. 3.-

DRESDEN
ALTMARKT
RENNER

Am Jahrmarkts-Sonntag sind unsere
Geschäftsräume von 1-6 Uhr geöffnet

Modehaus Renner / Dresden / Altmarkt
Im alleinigen Besitz von Martin Renner u. Familie



Einheitspreise

Die Sensation im Modehaus RENNER

In neuen Räumen ein neues Verkaufs-System / Renners Einheitspreis-Abteilung

Nach persönlichen Studien in England und Amerika eröffnen wir heute in unseren neuerrichteten Erdgeschossräumen eine Abteilung für Einheitspreise. Ihr Grundsatz ist: Einfachheit - Schnelligkeit - Billigkeit. Es gibt kein Warten mehr. Man wählt das Gewünschte, zahlt mit Wertmarke und erhält die Ware sofort fertig verpackt von der Verkäuferin. Wir aber können bei dem vereinfachten Verkaufssystem noch günstiger und qualitativ besser liefern als sonst. Wertmarken zu M.-25,-50,-75,-95 an der Kasse erhältlich.

Rote Packung

- .25

Nr. 001 3×2 Mtr. Halbleinenband	.25
Nr. 004 3×1 1/2 Meter Zwirn-Körperband	.25
Nr. 005 2×7 Mtr. baumwollenes Nahtband, weiss oder schwarz	.25
Nr. 016 2×1,10 Meter Gummi-Blusenlitze	.25
Nr. 019 1 1/2 Mtr. prima Gummiband	.25
Nr. 021 60 cm Phantas-Rüsche-Gummibd.	.25
Nr. 027 15 Schacht., à 3 Dtzd. Reißbrettstifte	.25
Nr. 029 1 Paar Kinder-Strumpfhalter	.25
Nr. 030 1 Paar Herren-Sockenhalter	.25
Nr. 031 1 Paar seidene Damen-Strumpfh.	.25
Nr. 033 7 Paar 100 cm lange Mako-Riemen	.25
Nr. 036 4 P. Shimmy-Riemen für Halbsch.	.25
Nr. 045 5 Dock. Twist, schwarz, weiss, braun, grau, beige	.25
Nr. 054 2 Kissenecken	.25
Nr. 067 1 P. Mansch.-Knöpfe, 1 Kragen-nadel, 1 P. Aermelh.	.25
Nr. 068 12 Mtr. Barmer Bogen	.25
Nr. 106 5 Mtr. Valencienespitze	.25
Nr. 109 100 Steck-, 25 Nähnadeln, 2 Pack Locken- und 4 Pack Haarnadeln	.25
Nr. 111 1 Gummittier	.25
Nr. 0156 1 Damenhut-Karton für die Reise	.25

Gelbe Packung

- .50

Nr. 304 3 Dutzend Perlmutt-knöpfe	.50
16, 18, 22	.50
Nr. 309 1 Paar Hosen-träger	.50
Nr. 327 1 Badehaube	.50
Nr. 328 1 Kinder-jäckchen, Gr. 1 b. 4	.50
Nr. 335 2 Kissen-sprüche (Klöppel)	.50
Nr. 351 1 Paar Damen-strümpfe	.50
Nr. 361 1 Strickbinder 1P. Mansch.-Knöpf. 6 Kragenknöpfe	.50
Nr. 375 3 Dtzd. Drücker 1 Nadelmappe 2 Dicken Nähseide 1 R. (200 m) Oberg.	.50
Nr. 381 1 Taschentuch Occigarnitur mit Stickgarn	.50
Nr. 457 1 Kinderhöschen (Größe 1 bis 4)	.50
Nr. 481 2 vorgez. Deckchen (m. Klöppeln)	.50
Nr. 483 1000 Mtr. 4fach Obergarn	.50
Nr. 0500 1 Knaben-schürze	.50
Nr. 0502 1 Paar Herren-socken	.50
Nr. 0520 1 Selbstbinder	.50
Nr. 0521 1 Besuchs-tasche	.50
Nr. 0522 1 Kinder-Handtasche	.50
Nr. 0530 1 Fahrrad-klingel	.50
Nr. 0532 1 Reparatur-kasten	.50
Nr. 0533 1 Bubikopfnetz	.50

Grüne Packung

- .75

Nr. 710 10 Mtr. Zwirnspitze	.75
Nr. 737 2 Klöppelecken 1 Kissenstreifen	.75
Nr. 762 1 aufgezeichn. Waschtischgarnitur	.75
Nr. 765 1 Kinder-Zipfelmütze	.75
Nr. 785 1 Paar Hosen-träger	.75
Nr. 809 1 Badehaube	.75
Nr. 816 1 Paar Seiden-florsocken	.75
Nr. 817 1 Paar Damen-strümpfe	.75
Nr. 823 1 Paar Kinder-söckchen (Wollsoh. 1 bis 10)	.75
Nr. 756 1 aufgezeichn. Kaffewärmer	.75
Nr. 826 1 Einkaufs-tasche	.75
Nr. 0838 1 Kinder-Handtasche	.75
Nr. 0839 1 Geldtasche	.75
Nr. 0841 1 Mädchen-schürze	.75
Nr. 0843 1 Besuchs-tasche	.75
Nr. 0844 1 Fahrrad-pumpe mit Halter	.75
Nr. 0850 1 Brotdose	.75
Nr. 0851 1 Damengürtel weiß, schw., grün, rot	.75
Nr. 0848 1 Reisegarnitur (besteh. aus 1 Handtuch, 1 Stück Seife in gummiert. Hülle)	.75
Nr. 0852 1 P. Fahrrad-Rockhalter	.75

Blaue Packung

- .95

Nr. 0900 Besuchstasche, schwarz, mit feinen gelben Streifen	.95
Nr. 0902 Kinder-Handtasche, Wildlederimitation, mit kleinen bunten Bildern	.95
Nr. 0903 Geldbörse aus braunem Leder	.95
Nr. 0908 1 Paar Kinderstrümpfe in guter Ausführung	.95
Nr. 0909 1 Paar Damenstrümpfe in schwarz	.95
Nr. 0910 1 Paar Herrensocken	.95
Nr. 0914 1 Jumper-schürze aus gemust. Satin, mod. Muster	.95
Nr. 0915 1 Scheuer-schürze mit Latz und Tasche	.95
Nr. 0920 3 Staubtücher, grau, mit Kante	.95
Nr. 0923 1 Frottierhandtuch, gute kraft. Qual.	.95
Nr. 0924 1 Paar Damenschlüpfer, farb. sort.	.95
Nr. 0933 1 Wander-mütze, solide Ausf.	.95
Nr. 0935 1 Wanderstock kroatische Kastanie	.95
Nr. 0937 2 Babyjäckchen in verschied. Größen	.95
Nr. 0951 1 Morgenhaube weiß, feiner Batist	.95
Nr. 0952 1 Bubikopfnetz Kunstseide, in verschiedenen Farben	.95
Nr. 0956 1 Rucksack für Kinder, sehr stabil	.95
Nr. 0957 1 verstellbarer Fahrradschlüssel	.95
Nr. 0958 1 Taschenmesser mit 2 Klingen	.95
Nr. 0966 1 Taschen-spiegel mit Bürste	.95

Einheitspreise aus unseren Spezial-Abteilungen

Windjacke, impr. Covercoat	8.50
Mantel, Strich-Covercoat	8.50
Mantel, Donegal	8.50
Mantel, imprägn. Covercoat	12.50
Mantel, Strich-Covercoat, für extra starke Damen	12.50
Mantel, Donegal	12.50
Mantel, schwarzer Alpaka	16.50
Mantel, imprägn. Covercoat	16.50
Jacke, Phantasiestoff	16.50

Kleid, Waschmuselin	2.50
Kleid, Waschseide	4.50
Kleid, Waschkrepp	5.50
Kleiderrock, melierter Stoff	3.75
Kleiderrock, großkar. Stoff	5.75
Kleiderrock, grünlich. Loden	6.75
Sporthüte und Formen Tgal, Liseret, Phantasiegeflechte	2.75
Sporthüte und Formen helle und dunkle Farben	3.75

Sporthüte und Formen kleine und große Formen
gute Ausführ., besond. preiswert 4.75

Sporthut aus einfarbigem u.

bunter Stoff, kleidaame Fasson,

sehr preiswert.....M 5.75

Sporthut aus weichem Stroh,

reizende praktische Kopfbedeckung,

moderne Farben

8.75

Schotten, reine Wolle, klobafte Grundfarben mit buntem Karos 100 cm breit.....Meter M 3.

Schotten, reine Wolle, farbenfreudige Mustere für moderne Kleider, 100 cm breit.....Meter M 3.

Schotten

reine Wolle, med. Karostellung, für Kleider u. Röcke, 100 cm breit, Mir.

5.-

Sporthut

aus weichem Stroh,

reizende praktische Kopfbedeckung,

moderne Farben

8.75

Eine neue Abteilung
Eingang Schreibergasse 3

DRESDEN ALTMARKT
RENNER
ausgestellt in 5 Schaufenstern

Olberg. Jahrmarkt-Sonntag

von 1 bis 6 Uhr geöffnet

Alle Abteilungen bieten riesige Sortimente u. vorteilhafte Preise.

3 Mk. Zähne 3 Mk.

Platte, wie üblich, extra für gut passende Arbeiten und Brauchbarkeit beim Kauen bilden meine über 20-jährigen Fachkenntnisse.

Etwas vorkommende Reparaturen werden innerhalb 10 Jahren kostenlos von mir ausgeführt.

Für 3 M. verarbeite ich dieselben Zähne, die durchschnittlich bei der Konkurrenz höher geschätzt werden. (Bin kein Verbandsmitglied).

Plattenloser Zahnersatz

Goldkronen bis 20 M.

Umsetzen je Zahn 1 Mark exkl. Platte 1 Reparaturen verbrochener Gebisse 2 Mark Sofort

Plomben von 2 Mark an, Nervösen 1 Mark.

Daß Zähne schmerzlos gezogen und plombiert werden können, beweisen meine Danksbreiteln.

Zahnziehen in örtlicher Betäubung 1 M.

Sprechstunde 8-7, Sonntags 9-12.

Beratung über Zahnersatz ohne jede Verbindlichkeit. Einfachste Zahlungsweise. — Fernsprecher 29521.

Zahn-Praxis Mewald
Ammon-Str. 4 (M. v. Hauptbahnhof)

Großer Verkauf

zu enorm billigen Preisen

Manufaktur- und Modewaren
Damen-Bekleidung u. -Wäsche
Herren-Wäsche sowie **Trikotagen**

moderne Damen-Hüte in bekannter großer Auswahl.

Wir bitten höflichst um zwanglose Besichtigung. Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Gebh. Kohl & Co.

Freiberger Platz 22-24.

Jahrmarkts-Sonntag ab 1 Uhr geöffnet.

Geschäftslieute

lassen Ihre

Drucksachen

auf bester und nach der neuesten Geschmacksvorrichtung herstellen lassen

Kaden & Co., Dresden

Wettinerplatz.

Die Fünfer aller Fünfer



DOLOMIT
ZIGARETTE

5 Pf.

GEORG JASMAZI & SÖHNE, DRESDEN

Preiswerte Möbel

in guten Formen, gediegene gearbeitet machen wir auch dem Vermögenslosen erreichbar. Wir haben eine neue Schauhalle eingerichtet, die wir Ihnen gern, unverbindlich für Sie zeigen würden.

„Hausrat“

Gemeinschafts-Möbelherstellung, F. B. zu Dresden-N.
Rennweg 2020 Am Markt 8

Geöffnet von
9 bis 7 Uhr

Getragene Maßanzüge

Frühjahr-Mittel

v. 32 M. an sowie neue

hochmoderne 1926

Anzüge

Schwed.-Mittel

Mittel-Mittel

Deutsch-Ausländer

Sport-Anzüge

Hosen aller Art

bekannt billig nur bei

Langermann

Gr. Brüderstr. 9, I.

Raum, ab 11. Jun. 1926

verkauft in der Brüder

Welt

Großer Reste-Verkauf

vom Sonntag den 27. Juni ab
in allen Abteilungen meines Hauses zu
enorm billigen Preisen

Es kommen nur solche Reste zum Verkauf, die
wirklich praktisch verwendbar sind

Jahrmarkt-Sonntag ist mein Geschäft von 1—6 Uhr geöffnet!

Siegfried

Schlesinger

Dresden-A. Inh. Carl Kaiser Johannstr. 6-8

Jahrmarkt

-Sonntag geöffnet von 1 bis 6 Uhr.

Rucksäcke, prima Fabrikate

für Damen	Stück	3.10.	3.90.	4.50.	5.00.	5.50.	und	6.00.
		4.00.	5.00.	6.00.	7.00.	7.50.		8.00.
		5.50.	6.50.	7.50.	8.50.	9.50.		10.00.
		6.00.	7.00.	8.00.	9.00.	10.00.		11.00.
		6.50.	7.50.	8.50.	9.50.	10.50.		11.50.
		7.00.	8.00.	9.00.	10.00.	11.00.		12.00.
		7.50.	8.50.	9.50.	10.50.	11.50.		12.50.
		8.00.	9.00.	10.00.	11.00.	12.00.		13.00.
		8.50.	9.50.	10.50.	11.50.	12.50.		13.50.
		9.00.	10.00.	11.00.	12.00.	13.00.		14.00.
		9.50.	10.50.	11.50.	12.50.	13.50.		14.50.
		10.00.	11.00.	12.00.	13.00.	14.00.		15.00.
		10.50.	11.50.	12.50.	13.50.	14.50.		15.50.
		11.00.	12.00.	13.00.	14.00.	15.00.		16.00.
		11.50.	12.50.	13.50.	14.50.	15.50.		16.50.
		12.00.	13.00.	14.00.	15.00.	16.00.		17.00.
		12.50.	13.50.	14.50.	15.50.	16.50.		17.50.
		13.00.	14.00.	15.00.	16.00.	17.00.		18.00.
		13.50.	14.50.	15.50.	16.50.	17.50.		18.50.
		14.00.	15.00.	16.00.	17.00.	18.00.		19.00.
		14.50.	15.50.	16.50.	17.50.	18.50.		19.50.
		15.00.	16.00.	17.00.	18.00.	19.00.		20.00.
		15.50.	16.50.	17.50.	18.50.	19.50.		20.50.
		16.00.	17.00.	18.00.	19.00.	20.00.		21.00.
		16.50.	17.50.	18.50.	19.50.	20.50.		21.50.
		17.00.	18.00.	19.00.	20.00.	21.00.		22.00.
		17.50.	18.50.	19.50.	20.50.	21.50.		22.50.
		18.00.	19.00.	20.00.	21.00.	22.00.		23.00.
		18.50.	19.50.	20.50.	21.50.	22.50.		23.50.
		19.00.	20.00.	21.00.	22.00.	23.00.		24.00.
		19.50.	20.50.	21.50.	22.50.	23.50.		24.50.
		20.00.	21.00.	22.00.	23.00.	24.00.		25.00.
		20.50.	21.50.	22.50.	23.50.	24.50.		25.50.
		21.00.	22.00.	23.00.	24.00.	25.00.		26.00.
		21.50.	22.50.	23.50.	24.50.	25.50.		26.50.
		22.00.	23.00.	24.00.	25.00.	26.00.		27.00.
		22.50.	23.50.	24.50.	25.50.	26.50.		27.50.
		23.00.	24.00.	25.00.	26.00.	27.00.		28.00.
		23.50.	24.50.	25.50.	26.50.	27.50.		28.50.
		24.00.	25.00.	26.00.	27.00.	28.00.		29.00.
		24.50.	25.50.	26.50.	27.50.	28.50.		29.50.
		25.00.	26.00.	27.00.	28.00.	29.00.		30.00.
		25.50.	26.50.	27.50.	28.50.	29.50.		30.50.
		26.00.	27.00.	28.00.	29.00.	30.00.		31.00.
		26.50.	27.50.	28.50.	29.50.	30.50.		31.50.
		27.00.	28.00.	29.00.	30.00.	31.00.		32.00.
		27.50.	28.50.	29.50.	30.50.	31.50.		32.50.
		28.00.	29.00.	30.00.	31.00.	32.00.		33.00.
		28.50.	29.50.	30.50.	31.50.	32.50.		33.50.
		29.00.	30.00.	31.00.	32.00.	33.00.		34.00.
		29.50.	30.50.	31.50.	32.50.	33.50.		34.50.
		30.00.	31.00.	32.00.	33.00.	34.00.		35.00.
		30.50.	31.50.	32.50.	33.50.	34.50.		35.50.
		31.00.	32.00.	33.00.	34.00.	35.00.		36.00.
		31.50.	32.50.	33.50.	34.50.	35.50.		36.50.
		32.00.	33.00.	34.00.	35.00.	36.00.		37.00.
		32.50.	33.50.	34.50.	35.50.	36.50.		37.50.
		33.00.	34.00.	35.00.	36.00.	37.00.		38.00.
		33.50.	34.50.	35.50.	36.50.	37.50.		38.50.
		34.00.	35.00.	36.00.	37.00.	38.00.		39.00.
		34.50.	35.50.	36.50.	37.50.	38.50.		39.50.
		35.00.	36.00.	37.00.	38.00.	39.00.		40.00.
		35.50.	36.50.	37.50.	38.50.	39.50.		40.50.
		36.00.	37.00.	38.00.	39.00.	40.00.		41.00.
		36.50.	37.50.	38.50.	39.50.	40.50.		41.50.
		37.00.	38.00.	39.00.	40.00.	41.00.		42.00.
		37.50.	38.50.	39.50.	40.50.	41.50.		42.50.
		38.00.	39.00.	40.00.	41.00.	42.00.		43.00.
		38.50.	39.50.	40.50.	41.50.	42.50.		43.50.
		39.00.	40.00.	41.00.	42.00.	43.00.		44.00.
		39.50.	40.50.	41.50.	42.50.	43.50.		44.50.
		40.00.	41.00.	42.00.	43.00.	44.00.		45.00.
		40.50.	41.50.	42.50.	43.50.	44.50.		45.50.
		41.00.	42.00.	43.00.	44.00.	45.00.		46.00.
		41.50.	42.50.	43.50.	44.50.	45.50.		46.50.
		42.00.	43.00.	44.00.	45.00.	46.00.		47.00.
		42.50.	43.50.	44.50.	45.50.	46.50.		47.50.
		43.00.	44.00.	45.00.	46.00.	47.00.		48.00.
		43.50.	44.50.	45.50.	46.50.	47.50.		48.50.
		44.00.	45.00.	46.00.	47.00.	48.00.		49.00.
		44.50.	45.50.	46.50.	47.50.	48.50.		49.50.
		45.00.	46.00.	47.00.	48.00.	49.00.		50.00.
		45.50.	46.50.	47.50.	48.50.	49.50.		50.50.
		46.00.	47.00.	48.00.	49.00.	50.00.		51.00.
		46.50.	47.50.	48.50.	49.50.	50.50.		51.50.
		47.00.	48.00.	49.00.	50.00.	51.00.		52.00.
		47.50.	48.50.	49.50.	50.50.	51.50.		52.50.
		48.00.	49.00.	50.00.	51.00.	52.00.		53.00.
		48.50.	49.50.	50.50.	51.50.	52.50.		53.50.
		49.00.	50.00.	51.00.	52.00.	53.00.		54.00.
		49.50.	50.50.	51.50.	52.50.	53.50.		54.50.
		50.00.	51.00.	52.00.	53.00.	54.00.		55.00.
		50.50.	51.50.	52.50.	53.50.	54.50.		55.50.
		51.00.	52.00.	53.00.	54.00.	55.00.		56.00.
		51.50.	52.50.	53.50.	54.50.	55.50.		56.50.
		52.00.	53.00.	54.00.	55.00.	56.00.		57.00.
		52.50.	53.50.	54.50.	55			

Sonntagabend den 26. Juni 1926

Sport · Spiel · Körperpflege

Rückblick auf den Rast

SPD. Der Reichsarbeitersporttag hat auch in diesem Jahre mit wenigen Ausnahmen einen vollen propagandistischen Erfolg gebracht. Wieso hat allerdings der Wettergott, der nach einer alten Satzregel in der Zeit um Frühlingsanfang immer recht überzeugt sein soll, die Veranstaltung gründlich verderben. So lange der Staat gefeiert wird, hat er fast dauernd mit schlechtem Wetter zu kämpfen gehabt. Es wird deshalb erstaunlich zu überlegen sein, ob nicht eine Verlegung in die spätere Zeitzeit, etwa Mitte September, sich ermöglichen lässt. Die sportliche Tätigkeit nimmt freilich die Vereine dermaßen in Anspruch, dass es außerordentlich schwer ist, einen Tag für die Gesamtheit freizuhalten. Schon jetzt wird in manchen Orten die Feier nur alle zwei Jahre abgehalten. Leider sind die einzelnen Vereine nichts geneigt, zunächst an sich selbst und erst in zweiter Linie an den Arbeitersport im allgemeinen zu denken.

Somit sich übersehen lässt, ist die Veranstaltung in den meisten Großstädten gut verlaufen. Eine schwere Enttäuschung erlebten die Genossen in Elberfeld, die ihre Veranstaltung im dortigen Stadion geradezu vorbildlich vorbereitet hatten; das Wetter mochte alle Anstrengungen zunichte machen, so dass sich bei stürmendem Regen nur etwa 2000 Personen im Stadion eingefunden hatten. Um den Schaden wieder auszugleichen, wird im Spätsommer die Veranstaltung wiederholt werden. Einem großen Erfolg hatten unter Dorthunder Genossen, die das 30000 Zuschauer haben sich dort an der Veranstaltung beteiligt. Aus mehreren Städten Mitteldeutschlands werden ebenfalls gute Erfolge gemeldet. So kann Braunschweig mitteilen, dass trotz ungünstigen Wetters die Veranstaltung einen guten Verlauf nahm. Berlin war vom Wetter begünstigt und konnte innerhalb von 30 Minuten im Stadion mitspielen. Gleichzeitig wurde aus mehreren Städten Süddeutschlands berichtet; freilich war dort das Wetter in den meisten Fällen wenig erfreulich.

So überall wurde die Veranstaltung in diesem Jahr trotz ausgespannter, für den eine Woche später stattfindenden Festsitzung eine lebhafte Propaganda zu entfalten. Es hat sich dann auch gezeigt, dass die Sportgenossen allerorts sich sowohl an den Demonstrationen wie auch an der Meinungsbildung beteiligt haben.

Deutsche Turner gegen die Farben Schwarzrotgold

Am Sonntag fand in Bischdorf so berichtet die Oberlausitzer Turnzeitung, ein Deutscher Turntag statt, bei dem auch eine Schwarzrotdoldene Fahne vorgetragen wurde. Auf Veranlassung des Führers einer Abteilung des Deutschen Turnverbands in Löbau sollte die Fahne entfernt werden. Dem Schwarzrotdoldenen Jungen wurde erst klar gemacht werden, dass der Turnvater Jahn die schwarzrotdoldene für die Turnerschule erklärt hat, also kein Anlass vorliegt, die Fahne zu entfernen.

Der Vorfall zeigt mit erschreckender Deutlichkeit, wie unpolitisch die Deutschen Turnvereine sind.

Ein internationales Schwimmfest

veranstalteten die Arbeiter-Schwimmer Düsseldorf am 10. und 11. Juli. Die Prüfungssieger findet am Sonnabend während einer zweistündigen Dampferfahrt auf dem Rhein statt, wobei die Arbeiter eine Kampfparade auf dem Rhein statt, wobei die Gelände ein Feuerwerk und eine Frontenbeleuchtung bieten wird. Am Sonntagvormittag finden die Auszeichnungsfeier im Springen und Wasserball statt. Die Hauptpreise folgen nachmittags im Rhein-Stadion mit Massen- und Kunststrecken, Staffeln, Lagen- und Rettungsschwimmen sowie Kunst- und Turnspringen. Die Erstplatzierten haben bereits angefragt Arbeiter-Sportler aus Berlin, Hannover, Magdeburg, Leipzig, aus Belgien und vor allem aus dem Westen des Reichs.

Turnspiele

Die Telephoncentral hat am 27. Juni DSG. 1910 zu bestehen, selbige ist von 8 bis 8 Uhr geöffnet. Vereinsleiter, Berichterstatter, meldet alle Resultate rechts. Anrufer: 30 807. R. Str.

Ruhballsport

Berichtigung: Das Spiel Heliost 1 - DSG. 1 findet schon 5.30 Uhr statt.

G.-A. Pieschen. Die Abteilung stellt 12 Uhr auf dem Marktplatz zum Festzug für das Volksfest auf dem Hörner. Antritt aller ist Pflicht!

D. S. B. 1 spielt am 27. Juni anlässlich des 60-jährigen Bestehens in Burg gegen Deuben 1.

Deutsch-österreichische Fußballdispiele sind nunmehr dadurch möglich geworden, dass der Oberste Rat für physische Kultur in Rosslau auf das Schreiben des Arbeiter-Turn- und Sportbundes vom 22. Februar ein sture Antwort gegeben hat. In dem Schreiben heißt u. a.: Es ist uns unbekannt, dass das frühere Mitglied unserer Internationale Bruno Biehle in einem seiner Berichte über die Ausgaben der Roten Sportinternationale eine Anzahl Vorwürfe unterstreicht hätte, darunter auch den Punkt 6, von welchem Ihr Schreiben spricht. Wir als Sektion der RSI befinden, dass ein solcher Punkt weder im Programm noch in den Sätzen der RSI erfüllt und auf keinen der Kongresse der RSI angenommen worden ist. Auf den offiziellen Dokumenten der RSI existiert ein solcher Punkt nicht.

Daraufhin hat der Arbeiter-Turn- und Sportbund folgende Anordnung erlassen: Nachdem der Bundesvorstand am 22. Februar nach Rosslau die konkrete Frage wegen Zusammenspiels mit russischen Mannschaften gestellt hatte, ging dem Bundesvorstand eine unsichtbare Antwort zu. Auf ein unter dem 28. April 1926 noch vor gesetztes Schreiben erhielten wir unter dem 18. Juni eine Antwort, die die Zeit bedenklich angesehen ist. Darauf folgte erneut die Geschäftsführende Ausschuss die Erlaubnis zur Durchführung von sozialen Wettkämpfen mit Russland. Die Zusammensetzung der Orte, in denen Rassenspiele stattfinden können, trifft der Fußballdisput.

Arbeiterturnschaft Groß-Dresden (Sitzung am 21. Juni). Die Arbeiterlegler wurden in dem Kartell aufgenommen. Weiter liegt ein Schreiben vom Arbeiter-Sportbund vor, das um Unterstützung durch Stellen von Quartieren für 3. und 4. Juli erfragt. Die Kritik an Arbeitersportfest sowie die Fliegengruppe standen zur Ausprache; da die Sportredaktion nicht anwesend war, wurde die Ausprache verdrängt. Aus dem Unterausschuss berichtet Kurt über Spiele, Kampf- und Kampf- und Schwimmmeisterschaften. Die Beiträge über Radrennen und Pferderennen in der Sportredaktion der Volkszeitung werden verurteilt.

E. Stephan. Neben Radrennen sind in der Volkszeitung noch keine Geschichten erschienen.

Freie Wassersportvereinigung. 2. Bezirk. Am 27. Juni findet die angelegte Bezirksausstellung nicht statt, sie wird auf Sonntag, 4. Juli, verlegt. Die Programme behalten ihre Gültigkeit.

Volkszeitung

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Freuden-Silb. 30. Juni, 8.30 Uhr. Versammlung im Grundschlösschen. Am 3. Juli, 7.30 Uhr. Versammlung mit Vortrag im Grundschlösschen. A. Henius spricht über: Arbeitersport und Karlsklaus. — Lossebande. Steglitz. Die Sportabteilungen beteiligen sich am 27. Juni am 50. Stiftungsfest in Cotta. Der Verein stellt um 11 Uhr am Gottlob-Cossebau und marschiert mit Spielmannszug dort mittags 11.15 Uhr ab. Anfang Turnerkleidung.

Arbeiter-Radsahrer-Bund. Abteilung Rennfahrer, Groß-Dresden. 27. Juni. Zweites Mannschaftsrennen. Strecke: Rund um die Dresdner Heide. Start fehlt 6 Uhr. Lindenstraße, Königsblüder Straße. Ziel: Garnisonstraße. 4. Juli. 50-Kilometer-Rennen in Seebach bei Riesa O.L. Nächste Versammlung 2. Juli. Frischens-Schänke.

Arbeiter-Samariterkolonne. Dresden, Bezirk Altstadt. 29. Juni. Transportübung und Signalübung im Gehege. Groß-Dresden. 27. Juni. Zweites Mannschaftsrennen. Strecke: Rund um die Dresdner Heide. Start fehlt 6 Uhr. Lindenstraße, Königsblüder Straße. Ziel: Garnisonstraße. 4. Juli. 50-Kilometer-Rennen in Seebach bei Riesa O.L. Nächste Versammlung 2. Juli. Frischens-Schänke.

Arbeiter-Samariterkolonne. Dresden, Bezirk Altstadt. 29. Juni. Transportübung und Signalübung im Gehege. Groß-Dresden. 27. Juni. Zweites Mannschaftsrennen. Strecke: Rund um die Dresdner Heide. Start fehlt 6 Uhr. Lindenstraße, Königsblüder Straße. Ziel: Garnisonstraße. 4. Juli. 50-Kilometer-Rennen in Seebach bei Riesa O.L. Nächste Versammlung 2. Juli. Frischens-Schänke.

Naturreunde. Ortsgemeinde Schachwitz. 28.6.27. Juni. Mond scheinführung, 10 Uhr. Bildung. — 30. Juni. Bummel an der Elbe, 7.30 Uhr. — Jugendabteilung. 27. Juni. Tagesspende.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung. Vortrag des Gemeinderates.

Arbeits-Turner, Schachwitz. Fußballdarbietung. 27. Juni, nachm. 6 Uhr. Bischwitz-Pfeilerei; 8.30 Uhr: Bischwitz-Pfeilerei. Nach den Spielen Versammlung.

Sonntagnachmittag den 26. Juni 1926

Nur noch bis Dienstag**Harry Liedtke**

in dem famosen Lustspiel
Der Mann ohne Schlaf
6 Akte

Der große hochinteressante Meisterschafts-Boxkampf
Samson-Körner gegen Franz Diener
Die Sensation für die Sportwelt!

Ball-Anzeiger

Sonntag den 27. Juni 1926

Tanz bis nachts 1 Uhr

Albertthöhe Klotzsche

Strassenbahn: 7 Uhr, Gartens.

Herrlicher Ball ausflugsort

Jeden Sonntag, 4 bis 7 Uhr, Gartens.

Deutsche Ball - Körner Frei-Konzert

Tourneaus - Tanzabenden

Autobus, Neustadt-Obermarkt

Alt-Dessau, 6 bis 8 Uhr, Gartens.

Wittig, Krupat, Linart, Feja van Ruyseveld, Brunner

Sonnenwend-Ball der

Sonnenwend - Ball der Fackelzug

Strassenbahn und 20 Min.

Amsterdam

Jeden Sonntag, 4 bis 7 Uhr, Gartens.

Feiner Ball

Grätzlasse Räumlichkeiten!

Sommer, Montag, Mittwoch,

Annensäle Feiner BALL.

Jeden Sonntag, 4 bis 7 Uhr, Gartens.

Bellevue Waltherstraße 27

Sommerabend 7.30 Uhr, Gartens.

Vom 12. Jänner bis 20. Jänner

Dreieckiger Platz empfohlen.

Lübecker Straße 16

Strassenbahnlinien 7, 20, 22

Moderne Ballmusik.

S. A. B. Heroldtrompeten mit Bläserkonzert!

Cotta, 9. 10. 21. - Somm. 4 Uhr

und Donnerstag ab 7 Uhr

der Ball erfreut. Deutliche

beliebte Ball-Gartenkonzert

Großhainer Str. 83

Strassenbahnlinie 6 und 12

Sommer 4. Freitag 7 Uhr.

Deutsche Reichskrone 5, 7, 14

Jeden Sonntag u. Montag, Gofford, Tanz.

Original-Jazz-Band.

Deutsche Ballmusik.

Drei-Kaiser-Hof

Gasthof Blasewitz

Gasthof Coschütz

Mod. Ballmusik

Gäste 1. 15. 18. 21. 24. 27. 30. 33. 36. 39. 42. 45. 48. 51. 54. 57. 60. 63. 66. 69. 72. 75. 78. 81. 84. 87. 90. 93. 96. 99. 102. 105. 108. 111. 114. 117. 120. 123. 126. 129. 132. 135. 138. 141. 144. 147. 150. 153. 156. 159. 162. 165. 168. 171. 174. 177. 180. 183. 186. 189. 192. 195. 198. 201. 204. 207. 210. 213. 216. 219. 222. 225. 228. 231. 234. 237. 240. 243. 246. 249. 252. 255. 258. 261. 264. 267. 270. 273. 276. 279. 282. 285. 288. 291. 294. 297. 290. 293. 296. 299. 302. 305. 308. 311. 314. 317. 320. 323. 326. 329. 332. 335. 338. 341. 344. 347. 350. 353. 356. 359. 362. 365. 368. 371. 374. 377. 380. 383. 386. 389. 392. 395. 398. 401. 404. 407. 410. 413. 416. 419. 422. 425. 428. 431. 434. 437. 440. 443. 446. 449. 452. 455. 458. 461. 464. 467. 470. 473. 476. 479. 482. 485. 488. 491. 494. 497. 490. 493. 496. 499. 502. 505. 508. 511. 514. 517. 520. 523. 526. 529. 532. 535. 538. 541. 544. 547. 550. 553. 556. 559. 562. 565. 568. 571. 574. 577. 580. 583. 586. 589. 592. 595. 598. 601. 604. 607. 610. 613. 616. 619. 622. 625. 628. 631. 634. 637. 640. 643. 646. 649. 652. 655. 658. 661. 664. 667. 670. 673. 676. 679. 682. 685. 688. 691. 694. 697. 690. 693. 696. 699. 702. 705. 708. 711. 714. 717. 720. 723. 726. 729. 732. 735. 738. 741. 744. 747. 750. 753. 756. 759. 762. 765. 768. 771. 774. 777. 780. 783. 786. 789. 792. 795. 798. 801. 804. 807. 810. 813. 816. 819. 822. 825. 828. 831. 834. 837. 840. 843. 846. 849. 852. 855. 858. 861. 864. 867. 870. 873. 876. 879. 882. 885. 888. 891. 894. 897. 890. 893. 896. 899. 902. 905. 908. 911. 914. 917. 920. 923. 926. 929. 932. 935. 938. 941. 944. 947. 950. 953. 956. 959. 962. 965. 968. 971. 974. 977. 980. 983. 986. 989. 992. 995. 998. 1001. 1004. 1007. 1010. 1013. 1016. 1019. 1022. 1025. 1028. 1031. 1034. 1037. 1040. 1043. 1046. 1049. 1052. 1055. 1058. 1061. 1064. 1067. 1070. 1073. 1076. 1079. 1082. 1085. 1088. 1091. 1094. 1097. 1100. 1103. 1106. 1109. 1112. 1115. 1118. 1121. 1124. 1127. 1130. 1133. 1136. 1139. 1142. 1145. 1148. 1151. 1154. 1157. 1160. 1163. 1166. 1169. 1172. 1175. 1178. 1181. 1184. 1187. 1190. 1193. 1196. 1199. 1202. 1205. 1208. 1211. 1214. 1217. 1220. 1223. 1226. 1229. 1232. 1235. 1238. 1241. 1244. 1247. 1250. 1253. 1256. 1259. 1262. 1265. 1268. 1271. 1274. 1277. 1280. 1283. 1286. 1289. 1292. 1295. 1298. 1301. 1304. 1307. 1310. 1313. 1316. 1319. 1322. 1325. 1328. 1331. 1334. 1337. 1340. 1343. 1346. 1349. 1352. 1355. 1358. 1361. 1364. 1367. 1370. 1373. 1376. 1379. 1382. 1385. 1388. 1391. 1394. 1397. 1400. 1403. 1406. 1409. 1412. 1415. 1418. 1421. 1424. 1427. 1430. 1433. 1436. 1439. 1442. 1445. 1448. 1451. 1454. 1457. 1460. 1463. 1466. 1469. 1472. 1475. 1478. 1481. 1484. 1487. 1490. 1493. 1496. 1499. 1502. 1505. 1508. 1511. 1514. 1517. 1520. 1523. 1526. 1529. 1532. 1535. 1538. 1541. 1544. 1547. 1550. 1553. 1556. 1559. 1562. 1565. 1568. 1571. 1574. 1577. 1580. 1583. 1586. 1589. 1592. 1595. 1598. 1601. 1604. 1607. 1610. 1613. 1616. 1619. 1622. 1625. 1628. 1631. 1634. 1637. 1640. 1643. 1646. 1649. 1652. 1655. 1658. 1661. 1664. 1667. 1670. 1673. 1676. 1679. 1682. 1685. 1688. 1691. 1694. 1697. 1700. 1703. 1706. 1709. 1712. 1715. 1718. 1721. 1724. 1727. 1730. 1733. 1736. 1739. 1742. 1745. 1748. 1751. 1754. 1757. 1760. 1763. 1766. 1769. 1772. 1775. 1778. 1781. 1784. 1787. 1790. 1793. 1796. 1799. 1802. 1805. 1808. 1811. 1814. 1817. 1820. 1823. 1826. 1829. 1832. 1835. 1838. 1841. 1844. 1847. 1850. 1853. 1856. 1859. 1862. 1865. 1868. 1871. 1874. 1877. 1880. 1883. 1886. 1889. 1892. 1895. 1898. 1901. 1904. 1907. 1910. 1913. 1916. 1919. 1922. 1925. 1928. 1931. 1934. 1937. 1940. 1943. 1946. 1949. 1952. 1955. 1958. 1961. 1964. 1967. 1970. 1973. 1976. 1979. 1982. 1985. 1988. 1991. 1994. 1997. 1999. 2002. 2005. 2008. 2011. 2014. 2017. 2020. 2023. 2026. 2029. 2032. 2035. 2038. 2041. 2044. 2047. 2050. 2053. 2056. 2059. 2062. 2065. 2068. 2071. 2074. 2077. 2080. 2083. 2086. 2089. 2092. 2095. 2098. 2101. 2104. 2107. 2110. 2113. 2116. 2119. 2122. 2125. 2128. 2131. 2134. 2137. 2140. 2143. 2146. 2149. 2152. 2155. 2158. 2161. 2164. 2167. 2170. 2173. 2176. 2179. 2182. 2185. 2188. 2191. 2194. 2197. 2200. 2203. 2206. 2209. 2212. 2215. 2218. 2221. 2224. 2227. 2230. 2233. 2236. 2239. 2242. 2245. 2248. 2251. 2254. 2257. 2260. 2263. 2266. 2269. 2272. 2275. 2278. 2281. 2284. 2287. 2290. 2293. 2296. 2299. 2302. 2305. 2308. 2311. 2314. 2317. 2320. 2323. 2326. 2329. 2332. 2335. 2338. 2341. 2344. 2347. 2350. 2353. 2356. 2359. 2362. 2365. 2368. 2371. 2374. 2377. 2380. 2383. 2386. 2389. 2392. 2395. 2398. 2401. 2404. 2407. 2410. 2413. 2416. 2419. 2422. 2425. 2428. 2431. 2434. 2437. 2440. 2443. 2446. 2449. 2452. 2455. 2458. 2461. 2464. 2467. 2470. 2473. 2476. 2479. 2482. 2485. 2488. 2491. 2494. 2497. 2499. 2502. 2505. 2508. 2511. 2514. 2517. 2520. 2523. 2526. 2529. 2532. 2535. 2538. 2541. 2544. 2547. 2550. 2553. 2556. 2559. 2562. 2565. 2568. 2571. 2574. 2577. 2580. 2583. 2586. 2589. 2592. 2595. 2598. 2601. 2604. 2607. 2610. 2613. 2616. 2619. 2622. 2625. 2628. 2631. 2634. 2637. 2640. 2643. 2646. 2649. 2652. 2655. 2658. 2661. 2664. 2667. 2670. 2673. 2676. 2679. 2682. 2685. 2688. 2691. 2694. 2697. 2699. 2702. 2705. 2708. 2711. 2714. 2717. 2720. 2723. 2726. 2729. 2732. 2735. 2738. 2741. 2744. 2747. 2750. 2753. 2756. 2759. 2762. 2765. 2768. 2771. 2774. 2777. 2780. 2783. 2786. 2789. 2792. 2795. 2798. 2801. 2804. 2807. 2810. 2813. 2816. 2819. 2822. 2825. 2828. 2831. 2834. 2837. 2840. 2843. 2846. 2849. 2852. 2855. 2858. 2861. 2864. 2867. 2870. 2873. 2876. 2879. 2882. 2885. 2888. 2891. 2894. 2897. 2899. 2902. 2905. 2908. 2911. 2914. 2917. 2920. 2923. 2926. 2929. 2932. 2935. 2938. 2941. 2944. 2947. 2950. 2953. 2956. 2959. 2962. 2965. 2968. 2971. 2974. 2977. 2980. 2983. 2986. 2989. 2992. 2995. 2998. 3001. 3004. 3007. 3010. 3013. 3016.

Bei Ausflügen in Dresdens Umgebung

empfehlen sich den werten Vereinen, Ausflügtern, Sport- und Wandergenosessen sowie Schulklassen zur Einkehr bestens:



Gasthof Prohlis

Leiderdin 580 - Gasthof, Streitwagen-Wagen
für Vereine und Gesellschaften bereits empfohlen
Gaststätte der Sächsischen

Willischbaude Kreischa

Zur Kreislinie Nr. II - Unterfränkische Bauten, hölzerne Außenhalle, Säule Seiten u. Gerdante. Von Baudenkmalen kann man ersehen. Werner

Lugihänke auf d. Höhe

bei Niederschönitz - Deutscher Ausflugsort für Familien und Vereine - Vermögen und dem Glück - Jeden Sonnabend und Samstag: Vornehmer Ball

Kreislinie Nr. 201, West-Niederwörnsdorf

Fliegresaal Großluga - Niederschönitz

Entscheidung der Wissenden

Jeden Sonntag: Vornehmer Ball

Emmrichs Gasthaus

im Lockwitzgrund - Die beliebte Ginfelshütte - Säule - Zentralbau und Sonnen - Künster-Restaurant - Tiefenbach 500 - Leidenschaft Niederschönitz

Wilhelms Gastwirtschaft Lockwitz

Schönheit, Identität, Garten - Anlagen, Familiengastronomie

Gasthaus Lindengarten, Leuben

Die schönen und verblüffenden empfohlene meine

Gesellschaften bereits.

Zum alten Einnehmerhaus

Wohlgefreut, Gastlichkeit, Wirtshaus im Gaß

Bergstraße 122, 3 Minuten von Station König

Großer Ballsaal, überzimmert, Bier und Speise

reicht aus - Stellplatz 1000. - Weißer

Gasthof Pennrich

Deutsche Partie durch

zu Sommerleben, Wandelhöfen empfohlen - Gute

Zeitung: Sonntag Ballmaus. Tel. 5000. 2. Aus

Gasthof Pfefferwitz empfohlen, vereinigt

Stadt, bei Stadtcafé und

Stadtcafé, gute Chorren am Platz - Tel. 4000. 2. Aus

Gasthof Alfranken Schönster Ausflugs-

ort - Wirth, Identität,

Gasthof - Eigentum - Tel. 2000. Tel. 6. Hotel z. Stein

Gasthof Klipphaulen b. Wiederau

Wirth, Saal der

Wirth, Wirtshaus - Tel. 5000. 2. Aus

Gasthof Stetzlich

Jeden Sonntag: Der feine Ball

Storch - Säule, Stelle - Storch 12. Ballfest Moritzb.

Lochmühle-Waldrieden, Cosse-

tel. 149 - Gesellschaftsraum - Beliebter Ausflugsort

Geffenfeller

(Spezial-Ausflugsraum) Jeden Tag: Jeden Sonntag: Rinderbelustigung.

Groß. Freikonzert

Angenehmer Familienerlebnis

Gäste: Feiner Ball - Gute Musik - Leitung: Novellmeister Werner

Realberecht. Gasthof Dresden-Stetzlich

Sonntag: Der feine Ball

Zimmer - Tanzbänke - Anfang 4 Uhr

Strassenbahnlinie 12, Haltestelle Mühler Straße

Leinenpalast

Dresden-Lenzen Linien 12, 13, 19

Aufklärung der großen Feste am 21., 22. und 23. Juni

Sonntags und Sonntags

Großes Doppelschlachtfest

am folgenden Tag: großer Beatrucktionsmarsch

allmähliche Große Ballschau

Großes neuerliches Ball-Schießen. Besonders blühende Tanzgelegenheit

auf der großen Bühne. Große Volksbefehlung für Jung und Alt

im Dienst, dem 21. Juni, das große musikalische Konzert des bekannten

Ballalais "Eduard", "Rubo". Anschließ. Tanz

Der Eintritt des Tafelbretts - Tafelplatte in Stammens". 16.875

Fischhaus

Dresden-A., 17 Große Brüdergasse 17

Gr. Frühlingsfest

Herrliche Dekoration

Stimmung - Humor

Leitung: Kapellmeister Jelse

Küche und Keller besetzt vorzüglich und preiswert.

Gasthaus Lindengarten, Dr. Leuben

Zum Sportfest

Sonntags und Sonntags des 27. Juni Antreten der ross-

modernen Schlager und Holzrahm Löfflers als origineller Charakter

darsteller und Humorist.

Terne die auch ihre lieblichen Weisen bekannte Kapelle Thomas-Cordner.

Küche haben freundlich ein

Germann Emmer und Braun.

Dampfschiff-Fahrplan ab Dresden-A.

Stromausfahrt

600 (bis Leipziger), 700 (bis Herrnhütte), 800 (bis Göbenbach, Gillig, I. Bl.), 820 (bis Ruffing), 920 (bis Schandau, nur Sonnt.), 1000 (bis Schmilka), 1050 (Raddarfahrt, nur Werft, II. Bl.), 1100 (bis Herrnhütte, Gillig, I. Bl.), 1200 (bis Göbenbach), 1300 (bis Ruffing), 200 (bis Ruffing*), 220 (bis Schandau).

300 (bis Ruffing*), 350 (bis Ruffing), 400 (bis Ruffing*), 450 (bis Pirna). — * Nur Sonntags nach Bedarf.

Stromabfahrt

800 (bis Riesa), 1000 (bis Weissen, nur Sonnt.), 1100 (bis Riesa), 1200 (bis Dresden, nur Sonnt.), 220 (bis Göbenbach), 250 (bis Göbenbach), 350 (bis Riesa), 720 (bis Weissen, nur Sonnt.).

Gasthof Collebaude

Gasthof d. Sonntags Ballfeste

Vereinen empfohlen. Gute Speisekarte - Sommerküche

Gasthof Niederwartha

1 Meile vom Bahnhof. — Ganzjähriges

Waldgasthof Auer, Moritzburg

Wieder Ausflugsort - Vereine können hier empfohlen werden.

Gasthof Sangerheim, Söbrigen

Gute Speisekarte mit herzhaften Gerichten

Gasthof Borsberg

Gute Ausflugslokale - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof Reitzendorfer Mühle

im romanischen Revierland bei Hohewitz

Gasthof Hosterwitz

Gute Ausflugslokale - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof zu Meix

Gute Speisekarte der Bogenwelt

Gasthof am Rosenthal

15 Minuten zur Ausfahrt vom Bahnhof - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof Schänke Moritzburg

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof zu Meix

Gute Speisekarte der Bogenwelt

Gasthof zu Meix

Gute Speisekarte der Bogenwelt

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom 1. bis zum 30. September

Gasthof am Rosenthal

Gute Speisekarte - Gute Küche - Vom

